



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 18.05.2017
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:46 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses in
Kirchahorn

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Hofmann, Gerd

Mitglieder des Gemeinderates

Brendel, Alexander
Brendel, Matthias
Dielesen, Marcel
Fuchs, Achim
Grüner-Schürer, Monika
Haas, Winfried
Herzing, Manfred
Kaiser, Günther
Knauer, Johannes
Nägel, Thomas
Neubig, Stefan
Schoberth, Reinhold
Thiem, Peter
Wickles, Stephan

Ortssprecher

Thiem, Martin

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 3 Bauantrag, Neubau einer Doppelgarage auf FINr. 970/4, Gemarkung Oberailsfeld **038/2017**
- 4 Bauantrag; Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Abstellraum auf FINr. 601/3, Gemarkung Körzendorf **040/2017**
- 5 Ausschussnachbesetzung und Vorsitzendenbestimmung Rechnungsprüfungsausschuss **030/2017**
- 6 Antrag der Dorfgemeinschaft Oberailsfeld auf Zuschuss zur Erneuerung des Spielplatzes in Oberailsfeld **031/2017**
- 7 Antrag des Kath. Pfarramtes Oberailsfeld auf Zuschuss zur Restaurierung der Kirchenorgel **035/2017**
- 8 Wünsche und Anträge

1. Bürgermeister Gerd Hofmann eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bekanntgaben

Der 1. Bürgermeister informierte über das eingereichte Bürgerbegehren, sowie die Arbeiten bezüglich der Phosphorproblematik.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

TOP 3 Bauantrag, Neubau einer Doppelgarage auf FINr. 970/4, Gemarkung Oberailsfeld

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Anmerkungen zur Abstimmung

Herr P. Thiem enthielt sich auf Grund Art. 49 GO.

TOP 4 Bauantrag; Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Abstellraum auf FINr. 601/3, Gemarkung Körzendorf

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag inkl. der beantragten Befreiungen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

TOP 5 Ausschussnachbesetzung und Vorsitzendenbestimmung Prüfungsausschuss

Sachverhalt:

Herr Schoberth erklärt sich mit der Übernahme des Sitzes im Ausschuss einverstanden, bittet aber darum nicht den Vorsitz zu übernehmen.

Der 1. Bürgermeister bittet um Meldungen zum Vorsitz.

Herr Fuchs gibt bekannt, dass er den Vorsitz auf Grund einer Arbeitstätigkeit nicht übernehmen könnte.

Herr Dielesen gibt bekannt, dass er zur Zeit in anderen Projekten zu sehr eingebunden sei.

Herr Neubig gibt an, dass er den Vorsitz auf Grund seines Amtes als 3. Bürgermeister nicht übernehmen sollte, da es hier sonst zu Interessenskonflikten komme.

Frau Grüner-Schürer gibt an, dass sie den Vorsitz auch nicht übernehmen wolle.

Der 1. Bürgermeister gibt bekannt, dass der Ausschuss einen Vorsitz braucht.

Nach kurzer weiterer Beratung beschließt der Gemeinderat.

Beschlussvorschlag:

Der frei werdende Ausschusssitz von Herrn Wickles im Rechnungsprüfungsausschuss wird von Herrn Schoberth nachbesetzt.

Als Vertreter wird Herr M. Brendel bestimmt.

Als neuer Rechnungsprüfungsausschussvorsitzende wird Frau Grüner-Schürer bestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 1

TOP 6	Antrag der Dorfgemeinschaft Oberailsfeld auf Zuschuss zur Erneuerung des Spielplatzes in Oberailsfeld
--------------	--

Sachverhalt:

Herr Nägel erkundigt sich nach Möglichkeiten der einfachen Dorferneuerung.

Herr P. Thiem weist darauf hin, dass bei anderen Spielplätzen 15.000 € aufgewandt wurden, hier lediglich 8.000 € benötigt werden.

Herr Haas gibt bekannt, dass in Kirchahorn und Körzendorf mittlerweile bereits die zweiten Kinderspielplätze von der Gemeinde errichtet wurden, in Oberailsfeld wurde bisher alles selbst bezahlt.

Herr Wickles stellt fest, dass der Betrag in Ordnung ist und man die Dörfer nicht vergleichen sollte.

Herr Neubig schließt sich dem an.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Dorfgemeinschaft Oberailsfeld e.V. wird hinsichtlich der Kostenübernahme zugestimmt. Die Dorfgemeinschaft übernimmt eine Summe i.H.v. 1.200 €, zusätzlich die Montage-

und Aufbauarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

TOP 7	Antrag des Kath. Pfarramtes Oberailsfeld auf Zuschuss zur Restaurierung der Kirchenorgel
--------------	---

Sachverhalt:

Herr Herzing verliest die bisherigen Zuschüsse.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat.

Beschlussvorschlag:

Dem Katholischen Pfarramt Oberailsfeld wird zur Restaurierung der Kirchenorgel ein Zuschuss in Höhe von 10.000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

TOP 8	Wünsche und Anträge
--------------	----------------------------

Herr Dielesen verliest eine vorbereitete Rede zum eingereichten Bürgerbegehren, in welcher er Verwaltung und Bürgermeister aufs Schärfste kritisiert.

Herr Wickles weist darauf hin, dass seiner Meinung nach der Bürgermeister und die Verwaltung vom Gemeinderat gefasste Beschlüsse nicht umsetzen und beispielsweise bereits gegen die Meinungen der Vertreter des Bürgerbegehrens hätten vorgehen müssen. Er weist die Verwaltung darauf hin, dass man sich ins Gedächtnis rufen sollte, wer für Einstellungen, Bezahlung und Entlassung der Mitarbeiter der Gemeinde Ahorntal zuständig ist.

Herr P. Thiem stellt klar, dass das Bürgerbegehren erst einen Tag vor der Sitzung eingereicht wurde und es deswegen noch keine Zeit gab, die Bürger umfassend zu den Thematiken zu informieren.

Herr Dielesen fordert den Bürgermeister auf, mit einer eindeutigen Reaktion Herrn Pirkelmann zum Schweigen zu bringen.

Herr Herzing verweist auf eine geschlossene Facebook-Gruppe mit vielen Ahorntaler Mitgliedern, in der eine seiner Meinung nach sehr einseitige Diskussion zum Thema verläuft. Er wundert sich deswegen, warum es noch keine Informationsveranstaltung zum Thema gab.

Herr Neubig weist darauf hin, dass das Bürgerbegehren erst eingereicht wurde, und derzeit noch geprüft wird. Man könne ja nicht gegen jedes Gerücht und Thema das im Umlauf ist ins Blaue hinein Statements abgeben.

Herr Herzing verliest einen seiner Meinung nach einschlägigen* Absatz 15 des Art. 18a der bayerischen Gemeindeordnung und weist die Mitarbeiter der Verwaltung darauf hin, „das zu tun, wofür [sie] bezahlt werden“.

Herr Knauer weist darauf hin, dass man auch auf den Presseartikel von Herrn Bürgermeister Lappe hätte reagieren müssen.

Herr P. Thiem verweist darauf, dass man sich bei dem Bürgerbegehren und –entscheid auf sachliche Argumente beschränken sollte.

Der 1. Bürgermeister weist darauf hin, dass bis zur Einreichung des Bürgerbegehrens alle Beschlüsse des Gemeinderates umgesetzt wurden, das Rathaus beispielsweise wurde in den letzten Wochen und Tagen auch unter Beteiligung des Arbeitskreises stetig weiter geplant. Da das Thema Bürgerbegehren in einer der nächsten Sitzungen offiziell behandelt werden muss, bittet er hier um Ende des Themas.

Herr M. Brendel informiert, dass der Parkplatz der Sophienhöhle noch in diesem Jahr asphaltiert wird.

Herr A. Fuchs erkundigt sich nach dem Status des Radweges und des Gewerbegebietes. Des Weiteren weist er - unter Nennung der Kenntnis der fehlenden Zuständigkeit - auf die zugewachsenen Wanderwege hin.

Herr Nägel bedankt sich bei den Helfern für die Herrichtung des Spielplatzes in Körzendorf. Er bittet weiterhin darum, dass der Bauausschuss sich in der nächsten Sitzung die Ringstraße „An der Schule“ in Körzendorf ansieht.

Herr Wickles erkundigt sich nach dem Stand zur Brücke Freiahorn.

Herr Herzing weist darauf hin, dass im Rahmen der Wanderwegeneubeschilderung auch neue Wanderwege mit ausgezeichnet wurden.

Herr Knauer bittet um eine Bauausschusssitzung. Insbesondere sollte der angedachte Spiegel in Freiahorn, das Baugebiet, und das eingezäunte Grundstück in Volsbach betrachtet werden.

Herr Schobert informiert sich nach den Arbeiten am Gehsteig in Hintergereuth.

*Anm. der Verwaltung: Es wurde hier von Herrn Herzing ein nicht einschlägiger Absatz verlesen. Art 18a Abs. 15 GO regelt die Informationsweitergabe **nach** Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens durch den Gemeinderat in offizieller Sitzung bis zum Tag des **Bürgerentscheides**. Vorliegend wurde jedoch erst das **Bürgerbegehren** eingereicht, welches im Folgenden geprüft und durch den Gemeinderat als zulässig anerkannt werden muss. Erst im Anschluss ist eine Informationsweitergabe gem. Art. 18a Abs. 15 Go zulässig und einschlägig.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Gerd Hofmann um 20:46 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Gerd Hofmann
1. Bürgermeister

Christian Arneth
Schriftführer/in

